

## Der Unterschiedsbetrag bei Schiffsbeteiligungen

### - Bestimmen Sie den Zeitpunkt der Versteuerung -

Ein zusätzlicher, aber bis dato weitgehend unbekannter Fakt der zu einer erheblichen Belebung des Zweitmarktes führen wird, ist der sog. Unterschiedsbetrag.

### **Der individuelle Zeitpunkt der Veräußerung einer Schiffsbeteiligung ist für die Gesamrendite der Altinvestoren von außerordentlicher Bedeutung.**

Bei Wechsel in die Tonnagebesteuerung und der damit verbundenen Bildung des sog. Unterschiedsbetrages, muss der Altinvestor bei Verkauf des Schiffes bzw. bei Auflösung der Einschiffsgesellschaft diesen Betrag unabhängig vom Veräußerungsergebnis versteuern. Bei vielen Schiffsfonds aus der Vergangenheit liegen die Unterschiedsbeträge zwischen 60% und 90% bezogen auf die Nominalbeteiligung. Da sich die Laufzeiten von Schiffsbeteiligungen in den vergangenen Jahren deutlich verlängert haben, kann die auf den Unterschiedsbetrag entfallende Steuer möglicherweise nicht aus dem Veräußerungserlös gedeckt werden. Zur Erzielung einer optimierten Rendite ist neben der Auswahl des Investments ein günstiger Verkaufszeitpunkt sowie die steuerliche Situation des Altinvestors (geringe Progression im Verkaufszeitpunkt) von herausragender Bedeutung. Darüber hinaus unterliegen die Charraten erheblichen Schwankungen, was einen starken Einfluss auf die Werte von Schiffsbeteiligungen hat. Durch einen liquiden Zweitmarkt ergibt sich für Altinvestoren die Möglichkeit im individuell steuerlich und wirtschaftlich günstigen Moment diesen Unterschiedsbetrag aufzulösen und damit die Rendite zu optimieren.

### **Grundsätzlich sollte jeder Inhaber von Schiffsbeteiligungen im Rahmen seiner jährlichen Disposition überprüfen, ob aus steuerlicher und/oder wirtschaftlicher Sicht ein Verkauf seiner Beteiligung sinnvoll ist.**

Die nachfolgenden Beispiele, jeweils bezogen auf eine von HTB Schiffsfonds bewertete Beteiligung in Höhe von € 100.000,- und einem derzeitigen Wert von 50% bis 65% sowie eines Unterschiedsbetrages von 26% bis 77%, verdeutlichen dies.

Beispiel 1: aktueller Wert der Beteiligung 50% des Nominalbetrages, erklärter Unterschiedsbetrag 26% des Nominalbetrages und 34% Kapitalbindung zum 01.01.2004 (Bsp. MS FINEX)

<b>Individueller Steuertarif des Investors bei Verkauf seiner Schiffsbeteiligung</b>	0*	25%	45%
Beteiligungsbetrag (ohne Agio)	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Aktueller Wert der Beteiligung	50%	50%	50%
Unterschiedsbetrag	26%	26%	26%
<b>Wert der Beteiligung / Veräußerungserlös</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Unterschiedsbetrag	26.000 €	26.000 €	26.000 €
Steuerlast bei Verkauf	0 €	6.500 €	11.700 €
<b>Nettoergebnis bei Veräußerung</b>	50.000 €	43.500 €	38.300 €
	100%	87%	76%

Beispiel 2: aktueller Wert der Beteiligung 65% des Nominalbetrages, erklärter  
Unterschiedsbetrag 77% des Nominalbetrages und 20% Kapitalbindung zum 01.01.2004  
(Bsp. MS Kerstin S)

<b>Individueller Steuertarif des Investors bei Verkauf seiner Schiffsbeteiligung</b>	0*	25%	45%
Beteiligungsbetrag (ohne Agio)	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Aktueller Wert der Beteiligung	65%	65%	65%
Unterschiedsbetrag	77%	77%	77%
<b>Wert der Beteiligung / Veräußerungserlös</b>	65.000 €	65.000 €	65.000 €
Unterschiedsbetrag	77.000 €	77.000 €	77.000 €
Steuerlast bei Verkauf	0 €	19.250 €	34.650 €
<b>Nettoergebnis bei Veräußerung</b>	65.000 €	45.750 €	30.350 €
	100%	70%	46%

Beispiel 3: aktueller Wert der Beteiligung 45% des Nominalbetrages, festgestellter  
Unterschiedsbetrag 162% des Nominalbetrages und 15% Kapitalbindung zum 01.01.2004  
(Bsp. MS Westerhever)

<b>Individueller Steuertarif des Investors bei Verkauf seiner Schiffsbeteiligung</b>	0*	25%	45%
Beteiligungsbetrag (ohne Agio)	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Aktueller Wert der Beteiligung	45%	45%	45%
Unterschiedsbetrag	162%	162%	162%
<b>Wert der Beteiligung / Veräußerungserlös</b>	45.000 €	45.000 €	45.000 €
Unterschiedsbetrag	162.000 €	162.000 €	162.000 €
Steuerlast bei Verkauf	0 €	40.500 €	72.900 €
<b>Nettoergebnis bei Veräußerung</b>	45.000 €	4.500 €	- 27.900 €
	100%	10%	-%

\*Bedingt durch z.B. negatives Einkommen, bzw. Verlustvorträge.

Eine Aufklärung der Inhaber von Schiffsbeteiligungen vorausgesetzt, bietet dies bei entsprechendem Know-how die Möglichkeit, leistungsfähige Schiffsbeteiligungen zu fairen Einstiegspreisen zu erwerben.